



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ulmer Bündnis gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution, die Stadt Ulm, das Donaubüro, Solwodi BW und das Polizeipräsidium Ulm planen eine internationale Fachkonferenz "Wege aus Menschenhandel und Sexueller Ausbeutung im Donauraum" vom 19. bis 22. Oktober 2021 in Ulm. Gefördert wird die internationale Fachkonferenz vom Staatsministerium Baden-Württemberg.

Die Bekämpfung von Menschenhandel im Donauraum ist eine komplexe Herausforderung. Die Corona-Krise hat die Lage zusätzlich verschärft. Arbeitslosigkeit und wirtschaftliche Not werden von Menschenhändlern gezielt ausgenutzt. Um in diesem schwierigen transnationalen Handlungsfeld Erfolge zu erzielen, ist eine Vernetzung und gemeinsame Strategie aller Akteure erforderlich. Darum laden wir zur Konferenz in Ulm insbesondere Fachleute der Strafverfolgungsbehörden, öffentlichen Verwaltungen und NGOs ein, die auf der operativen Ebene agieren und mit der Umsetzung in der Praxis vertraut sind. Der Fokus wird neben den strafrechtlichen Handlungsmöglichkeiten und Sanktionen auch auf Prävention und langfristigem Schutz der Opfer liegen.

Ziel der Konferenz ist es, die Vernetzung aller Akteurinnen und Akteure der drei Ebenen zu intensivieren: Praktiker*innen sollen sich besser kennenlernen, Handlungsansätze austauschen und zukünftig intensiver zusammenarbeiten.

Internationale Konferenz „Wege aus Menschenhandel und sexueller Ausbeutung im Donauraum“ 19. bis 22. Oktober 2021, online

Wir freuen uns, Sie bei der Ulmer Konferenz online begrüßen zu dürfen.

Internationale Konferenz

„Wege aus Menschenhandel und sexueller Ausbeutung im Donaunraum“

19. bis 22. Oktober 2021, online

Dienstag, 19. Oktober 2021

18.30 bis 19.30

Willkommensauftakt mit Bürgermeister Gunter Czisch

Grußworte, Film, Team, Musik, Kennenlernen mit Wonder Me

Mittwoch, 20. Oktober 2021

9.00

Konferenzöffnung und Begrüßung

9.10 - 9.30

Eröffnungsvortrag zur internationalen Perspektive

Tatiana Kotlyarenko, Expertin zu Menschenhandel, OSCE Büro für Demokratische Institutionen und Menschenrechtsorganisationen und europ. Zusammenarbeit, Polen

„Der anhaltende Frauen- und Kinderhandel von Ost- und Südosteuropa nach Westeuropa und die Ausbeutung der Opfer in Deutschland“

9.30 - 10.15

Fragen

10.15 - 10.20

Pause

10.20 - 13.00

Panel I: Sanktionen und internationale Strafverfolgung

Moderatorin: Inge Bell

Strafrechtliche Ermittlungsverfahren mit internationalen Bezügen zu Menschenhandel und sexueller Ausbeutung als Teil der organisierten Kriminalität. Wie kann die idealtypische internationale Zusammenarbeit und Rechtshilfe zur Bekämpfung in Herkunfts- und Zielländern aussehen? Wie können sich Strafverfolgungsbehörden vernetzen? Welche Hemmnisse gibt es? Welche Veränderungen und Entwicklungen zeichnen sich in der Corona Zeit ab?

Redner*innen

- **Andrian Ovidiu Vladoiu**, Experte Europa Ebene zur Bekämpfung von Menschenhandel, Rumänien
- **Dr. Kitti Simó-Papp**, Ermittlungsbehörde Menschenhandel der Nationalpolizei, Ungarn
- **Innocentia Monteiro**, Koordinatorin für Menschenhandel bei Interpol, France
- **Milos Dordevic**, Polizeikapitän, Abt. Bekämpfung von Menschenhandel, Serbien
- **Christof Lehr**, Leiter Staatsanwaltschaft Ulm, Deutschland
- **Marco Keim**, Kriminaloberkommissar Koordinierungsstelle "Rotlicht" PP Ulm, Deutschland

10.20 - 10.50

Panel I - 3 Referent*innen

10.50 - 11.00

Kurzfragerunde

11.00 - 11.30

Panel I - 3 Referent*innen

11.30 - 11.40

Kurzfragerunde

11.40 - 12.00

Fragerunde im Plenum 20 Minuten

12.00

Pause

12.15 - 12.50

Breakout Rooms, 35 Minuten (einmalig, kein Wechsel)

12.50 - 13.00

Kurzrückmeldung aus den BR, Stimmungsbild, Abschied 10 Minuten

ab 13.00

Angebot zur Vernetzung mit Wonder Me

Donnerstag, 21. Oktober 2021

9.00 - 9.15 **Begrüßung und Rückblick**

9.15 - 13.00 **Panel II: Hilfen für Opfer und Opferschutz**
Moderatorin: Inge Bell

Welche wirksamen Hilfsangebote für Opfer gibt es in den unterschiedlichen Phasen wie Rekrutierung, Schleusung, Ausbeutung, im Strafverfahren, bei Unterbringung und Reintegration? Wie können Grenzen zwischen Staaten und verschiedenen Organisationen überwunden und Hilfsangebote besser vernetzt werden? Was verändert sich und braucht es in Zeiten von Corona eine Neuausrichtung?

Redner*innen

- **Carsten Herrmann**, Kriminalhauptkommissar, Leiter Koordinierungsstelle "Rotlicht" PP Ulm, Deutschland
- **Marian Paduret**, Präsident des Vereins Valoare Plus, Organisation Free, Rumänien
- **Sabine Constabel**, Sisters e.V. und "La Strada", Stuttgart, Deutschland
- **Alexandra Gutmann**, Mitternachtsmission, Heilbronn, Deutschland
- **Nadja Koschucharowa**, Psychologin, Initiative Animus, Bulgarien

9.15 - 10.00

Panel II - 3 Referent*innen

10.00 - 10.10

Kurzfragerunde 10 Minuten

10.10 - 10.50

Panel II - 2 Referent*innen

10.50 - 11.00

Kurzfragerunde 10 Minuten

11.00 - 11.05

Pause

11.05 - 11.25

Fragerunde im Plenum 20 Minuten

11.25 - 11.40

Pause

11.40 - 12.15

Breakout Rooms

12.15 - 12.50

Breakout Room, 35 Minuten World Cafe, Vernetzung und Interaktivität

12.50 - 13.00

Kurzrückmeldung aus den BR, Stimmungsbild

ab 13.00

Wonder Me Angebot

Freitag, 22. Oktober 2021

9.00 - 9.15 **Begrüßung und Rückblick**

9.15 - 13.00 **Panel III: Prävention**

Moderatorin: Inge Bell

Welche unterschiedlichen Präventionsansätze gibt es in den Herkunftsländern, in den Ländern der Ausbeutung?
Wie kann internationale Unterstützung in Bezug auf Rechtsstandards, wirtschaftliche Zusammenarbeit und Korruptionsbekämpfung aussehen? Wie hat sich Corona auf die Präventionsarbeit ausgewirkt?

Redner*innen

Marietta Hageney, Leiterin Fachberatungsstelle SOLWODI BW e.V., Deutschland

Manfred Paulus, Kriminalhauptkommissar a.D., Deutschland

Christina Vesselinova, Projekt Florika, Burgas, Bulgarien

Otilia Vura, Koordinatorin der Lampas Stiftung, Projekt gegen Menschenhandel "Get Informed!", Rumänien

Joachim Schneider, Polizeidirektor, Ref. Prävention, Landeskriminalamt BW, Deutschland

Veronica Lupu, Anwältin, internationale Expertin und Trainerin zu Menschenhandel, Moldawien

9.15 - 9.55	Panel III - 3 Referent*innen
9.55 - 10.05	Kurzfragerunde 10 Minuten
10.05 - 10.35	Panel III - 3 Referent*innen
10.35 - 10.45	Kurzfragerunde 10 Minuten
10.45 - 11.05	Fragerunde im Plenum 20 Minuten
11.05 - 11.20	Pause
11.20 - 11.55	Breakout Rooms
11.55 - 12.30	Interaktivität - Breakout Rooms
12.30 - 12.45	Best Practice
12.45 - 13.00	Zusammenfassung und Ausblick
13.00	Ende der Konferenz

Wir freuen uns, Sie bei der Ulmer Konferenz online begrüßen zu dürfen.